

Richtlinien

1. Zuwendungszweck

Die Sicherung der Zukunft, Klimaschutz und Ressourcenschonung hat einen hohen Stellenwert für die RheinEnergie AG. Daher unterstützt sie Maßnahmen zur Verringerung von CO₂-Emissionen aufgrund der Verbrennung fossiler Energieträger.

Mit diesem Förderprogramm möchte sie möglichst vielen Kunden die Entscheidung für die Nutzung erneuerbarer Energien erleichtern und so den breiten Einsatz umweltschonender Techniken ermöglichen.

2. Zuwendungsempfänger

Die Förderung wird natürlichen und juristischen Personen des privaten Rechts gewährt deren zu fördernde solarthermische Anlage auf / an einem Objekt innerhalb des Versorgungsgebietes der RheinEnergie AG installiert werden soll. Mieter benötigen das Einverständnis des Vermieters zur Durchführung der Maßnahme.

3. Gegenstand der Förderung

Gefördert werden neue, marktübliche und dem Stand der Technik entsprechende solarthermische Anlagen zur Brauchwassererwärmung mit oder ohne Heizungsunterstützung in Altbauten (Gebäude vor Baujahr 2000) auf selbstgenutzten Ein- und Zweifamilienhäusern. Diese Solarthermieanlagen werden nur unter folgenden Bedingungen gefördert:

a) Kombination von Solarthermie mit Erdgas-Brennwertkesseln, Fernwärme oder Mini-BHKW und
b) der Kunde hat gleichzeitig Strom- und Erdgas- bzw. Fernwärmelieferverträge mit der RheinEnergie abgeschlossen. Weiter verpflichtet sich der Kunde für zwei Jahre zum Bezug des Produktes „KlimaStrom“.
Schulen oder Gewerbebetriebe werden nicht nach diesem Programm gefördert.
Die verwendeten Kollektoren müssen folgende Merkmale aufweisen:

- bestandene Typprüfung nach DIN 4757, Teile 3 und 4 oder EN 12975, Teile 1 und 2
- Mindestenergieertrag von 525 kWh/m²a

4. Förderumfang /-art

Pro Kundenobjekt wird für eine solarthermische Anlage ein einmaliger pauschaler Investitionskostenzuschuss gewährt.

Für Anlagen mit Antragstellung in 2009 beträgt der einmalige Investitionskostenzuschuss 300,- €.

Für Anlagen mit Antragstellung in 2010 beträgt der einmalige Investitionskostenzuschuss 250,- €.

Für Anlagen mit Antragstellung in 2011 beträgt der einmalige Investitionskostenzuschuss 200,- € Maßgeblich ist der Posteingang bei RheinEnergie.

5. Fördervoraussetzungen

Die elektrischen sowie wasserseitigen Installationen, für die konzessionierte Fachunternehmen vorgeschrieben sind, dürfen nur von solchen durchgeführt werden.

Bei der Errichtung sind die jeweiligen technischen Regeln (z.B.: DIN, VDE, TAB, DVGW-Regelwerk) durch das Installationsunternehmen einzuhalten.

Alle erforderlichen Genehmigungen für die Durchführung der Maßnahme sind rechtzeitig einzuholen.

6. Antragstellung

Anträge auf Förderung müssen grundsätzlich vor Baubeginn der solarthermischen Anlage gestellt werden.

Der vollständig ausgefüllte und unterschriebene Förderantrag (Vordruck) wird im Original an die RheinEnergie AG, Abteilung MMV, 50606 Köln gesendet. Antragsteller und Installateur bestätigen mit ihrer rechtsverbindlichen Unterschrift die Richtigkeit aller Angaben. Nur vollständig ausgefüllte Anträge werden bearbeitet.

7. Bewilligungsverfahren

Die Fördermittel sind begrenzt. Anträge werden entsprechend Ihres Eingangs bei der RheinEnergie AG bearbeitet. Der Antragsteller erhält eine Eingangsbestätigung, in der das Eingangsdatum bei RheinEnergie vermerkt ist. Sofern er innerhalb von vier Wochen ab Eingangsdatum nichts Gegenteiliges hört, gilt die Förderung als bewilligt.

Ab Eingangsdatum des Antrags bei der RheinEnergie AG ist die Förderzusage auf neun Monate befristet. Innerhalb dieser Frist ist die Anlage zu errichten und die zur Auszahlung benötigten Unterlagen gem. Ziffer 8 sind einzureichen. Andernfalls verliert die erteilte Förderzusage ihre Gültigkeit.

Eine einmalige Fristverlängerung um drei Monate kann einen Monat vor Fristende formlos schriftlich beantragt werden.

8. Auszahlung

Die Zuschussauszahlung erfolgt nach Fertigstellung und Inbetriebnahme der solarthermischen Anlage. Zur Auszahlung wird eine vom gesamtverantwortlichen Installateur unterschriebene Inbetriebnahmebescheinigung (Vordruck) im Original und eine Kopie der Rechnung über die solarthermische Anlage eingereicht.

9. Kumulierbarkeit

Die Förderung der RheinEnergie AG ist kumulierbar mit Förderungen von Bund oder Land, allerdings nicht mit Förderungen anderer Energieversorgungsunternehmen.

10. Sonstige Förderbedingungen

Einem Beauftragten der RheinEnergie AG wird nach vorheriger Anmeldung an Werktagen Zutritt zu allen Teilen der Anlage gestattet. Es wird der evtl. Installation von Messeinrichtungen sowie der Veröffentlichung von Messergebnissen, Erfahrungsberichten und Fotografien in Zusammenhang mit der Solarthermie-Anlage zugestimmt.

Die Kollektoren sind überwiegend abschattungsfrei und zwischen Südost und Südwest ausgerichtet zu montieren.

Alle Vereinbarungen sind auf eventuelle Rechtsnachfolger des Kunden zu übertragen.

Es besteht kein Rechtsanspruch auf die Förderung von solarthermischen Anlagen durch die RheinEnergie AG.

RheinEnergie AG behält sich jederzeit Änderungen dieser Förderrichtlinien vor.

Weitere Informationen erhalten Sie von:

RheinEnergie AG

Abteilung MMV, Monika Thomas

50606 Köln

Telefon: 0221 178-1431

Telefax: 0221 178-2355

mailto: m.thomas@rheinenergie.com

www.rheinenergie.com



Förderantrag

Antragsteller:

Name: _____

Vorname: _____

Straße: _____

PLZ: _____ Ort: _____

Telefon tagsüber: _____

Fax: _____

E-Mail: _____

Objektstandort: (falls nicht identisch mit Anschrift)

Straße: _____

PLZ: _____ Ort: _____

Bankverbindung:

Kontoinhaber: _____

Konto-Nr.: _____

BLZ: _____ Bank: _____

RheinEnergie-Kundennr.: _____

Gesamtverantwortliches Installationsunternehmen:

Firma: _____

Straße: _____

Telefon: _____

Ansprechpartner: _____

PLZ: _____ Ort: _____

E-Mail: _____

Angaben zum Gebäude:

Baujahr: _____

Bewohnt von _____ Personen

Anzahl Wohneinheiten: _____

Wohnfläche: _____ m²

Angaben zur solarthermischen Anlage:

Kollektor-Fabrikat: _____

Bauart: Flachkollektor Vakuumröhrenkollektor

Typprüfung nach DIN 4757 oder EN 12975, Teile 1 und 2
bestanden: Ja Nein

Speichergröße: _____ Liter

Derzeitige Zusatzheizenergie: Erdgas Heizöl Strom Fernwärme Sonstiges: _____

Heizungsanlage: Brennwerttechnik Niedertemperaturkessel Mini-BHKW Sonstiges: _____

Geplanter Baubeginn: _____ Voraussichtl. Fertigstellung: _____

Gesamtkosten solarthermische Anlage lt. Angebot: _____ €

Ich erkläre, dass ich verfügungsberechtigter Eigentümer des Objektes bin, auf dem die solarthermische Anlage installiert werden soll, bzw. dass ich das Einverständnis des Eigentümers eingeholt habe.

Dieser Antrag ersetzt nicht für die Maßnahme erforderliche Genehmigungen. Erforderliche Genehmigungen werde ich rechtzeitig einholen und keine genehmigungspflichtigen Maßnahmen ohne Genehmigung durchführen.

Die Richtlinien zum Förderprogramm „Solarthermie“ der RheinEnergie AG erkenne ich als Bestandteil dieses Förderantrags an. Ich bin damit einverstanden, dass in Verbindung mit der Förderung stehende Daten elektronisch erfasst und nach den Richtlinien des Datenschutzgesetzes verarbeitet werden.

Ort/Datum: _____

Unterschrift: _____

Als für die Errichtung der solarthermischen Anlage verantwortliches Installationsunternehmen bestätigen wir die Richtigkeit der zu Gebäude und solarthermischer Anlage gemachten Angaben. Wir erklären verbindlich, dass alle elektrischen oder wasserseitigen Installationen durch uns oder von uns beauftragten Subunternehmen durchgeführt werden.

Ort/Datum: _____

Unterschrift: _____

Firmenstempel:



**Bescheinigung über die erfolgte Inbetriebnahme
der solarthermischen Anlage**
(nach der Installation auszufüllen)

Bauherr:

Name: _____

Vorname: _____

Adresse Bauvorhaben:

Straße: _____

PLZ: _____ Ort: _____

Gesamtverantwortliches Installationsunternehmen:

Firma: _____

Ansprechpartner: _____

Straße: _____

PLZ: _____ Ort: _____

Telefon: _____

Angaben zur solarthermischen Anlage:

Kollektor-Fabrikat: _____

Typenbezeichnung: _____

Bruttokollektorfläche: _____ m²

Bauart: Flachkollektor Vakuumröhrenkollektor

Datum der Inbetriebnahme: _____

Ich bestätige, dass ich zum o. g. Datum die beschriebene solarthermische Anlage ordnungsgemäß und erfolgreich in Betrieb genommen habe.

Ort/Datum: _____

Unterschrift: _____

Firmenstempel: